

Irland - Irische Begegnungen – mit Menschen, Landschaft, Pubs, Belfast und Guinness und mehr

Während der 40 Jahre andauernden „Troubles“ in Nordirland, der gewaltförmigen Auseinandersetzung zwischen Briten und Iren, Protestanten und Katholiken, die fast viertausend Menschen das Leben kostete, war Belfast ein gefährliches Pflaster. Die Stadt befand sich im Belagerungszustand. Doch dann: 1998 Unterzeichnung des Friedensabkommens (Karfreitagsabkommen). Seit dem hat sich mit gelegentlichen Rückschlägen ein Friedensprozess entwickelt, der heute als stabil erscheint. Im Bildungsurlaub wird es darum gehen vor Ort der Entwicklung des Konflikts sowie seiner vorläufigen Beilegung nach zu spüren. Uns interessieren die Fragen: Wie entstand der Konflikt? Wie verlief er und mit welchen Folgen? Wie kam es zum Friedensabkommen? Was wurde erreicht? Wie geht die Entwicklung weiter? Was können wir daraus für Friedenspolitik im Allgemeinen lernen? Die Bearbeitung der Themen erfolgt durch Begehungen vor Ort, Gesprächen mit Zeitzeug/innen, Vorträgen von Expert/innen, Gruppendiskussionen u.a. Die Teilnehmenden sollen sich anhand von Literatur, Referaten, der aktuellen Medienberichterstattung und Gesprächs- und Diskussionsrunden vor Ort mit den o. g. Themenkomplexen auseinandersetzen und sich eine eigene differenzierte Position erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie durch Gespräche vor Ort und Besichtigungen die Möglichkeit erhalten, die Hintergründe des Konflikts und seiner Bearbeitung nachzuvollziehen.

Den wahren Kern zu ergründen – was dieses wunderbare Land wirklich ausmacht, liegt dem Irlandspezialisten Gaeltacht Irland Reisen am Herzen. Seit 1983, als ein paar Irland-Begeisterte ihre Leidenschaft zum Beruf machten. Ein Jahr später startete das Europäische Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland. Motto des Veranstalters: Sich einlassen, ausliefern, andere Meinungen hören. Diskutieren. Und am Ende der Reise waren es sinnstiftende Begegnungen mit ungewöhnlichen Menschen. Viele der Reisen entstehen in Kooperation zum Beispiel mit dem ver.di Bildungswerk Hessen, der taz oder Partnern wie der VHS oder Kirchengemeinde. Bei all der Politik kommt der Unterhaltungsfaktor aber auch nicht zu kurz. Begriffe wie „authentische irische Musik“, „Pub“ und „Guinness“ sind keine Fremdworte.

Reisedetails

Sonntag, 30. September 2012

Anreise nach Belfast

Montag, 01. Oktober 2012

9.00 - 12.30: Vorstellungsrunde. Erläuterung der Konzeption des Seminars. Diskussion der Motivation der Teilnehmenden am Seminar. Daten und Fakten zur näheren Umgebung. Erwartungen an den Bildungsurlaub.

Einführungsreferat: „Die historischen und politischen Hintergründe des Nordirlandkonflikts“

13.30 - 16.30: Historisch-politischer Stadtrundgang sowie Führung unter fachkundiger Leitung unter besonderer Berücksichtigung der Konfliktgeschichte in Nordirland. Erinnerung an die Bombardierung Belfasts durch die Deutsche Luftwaffe im II. Weltkrieg.

Dienstag, 02. Oktober 2012

9:00 – 12:30: Kleingruppenarbeit anhand ausgewählter Materialien:

- Kampf um die Unabhängigkeit von Großbritannien, die Teilung der Insel und der Bürgerkrieg;
- Bürgerrechtsbewegung in Nordirland und der Verlauf des Konflikts seit den 60er Jahren;
- Wie kam es zum Karfreitagsabkommen und um welche Vereinbarungen ging es?

14.00 - 17.00: Gespräch mit Vertretern/-innen der Workers Educational Association Northern Ireland über ihre Einschätzung der Umsetzung des Karfreitagsabkommens und die Auswirkungen auf den Bereich der schulischen und außerschulischen Bildung. Austausch über friedenspädagogische Konzepte und was kann man für das Zusammenleben mit anderen Gruppen lernen.

Veranstalter dieser Reise:



Gaeltacht Irland Reisen, Inh. Kornelia Ludwig
Schwarzer Weg 25
47447 Moers
02841 930444
02841 30665
forum@gaultacht.de

Für jegliche Rückfragen zu dieser Reise, kontaktieren Sie bitte Gaeltacht Irland Reisen, Inh. Kornelia Ludwig. Haftung und Gewähr im Sinne des dt. Reiserechts für diese Reise übernimmt einzig der o.g. Veranstalter.



Mittwoch, 03. Oktober 2012

9.00 - 12.30: Zwischenbilanz des Seminars. Diskussion der bisherigen Erfahrungen, Klären von offenen Fragen und Vorbereitung auf die noch anstehenden Programmpunkte der Woche.

14.00- 17.00: Gespräche mit Lokalpolitikern/-innen bzw. Parlamentsangehörigen über die Umsetzung des Karfreitagsabkommens und Probleme, die damit verbunden sind.

Besuch/Kennenlernen eines Friedensprojektes, z. B. das Corrymeela Community Project oder das Clonard Reconciliation Project sowie Gespräche mit Teilnehmenden und Verantwortlichen über ihre Arbeit und die gemachten Erfahrungen. Vergleich mit friedenspädagogischen Ansätzen vor Ort und was wir aus den nordirischen Konzepten für unser Gemeinwesen lernen können.

Donnerstag, 04. Oktober 2012

9.00-12.00: Gespräch mit Vertretern/-innen der Nordirischen Gewerkschaft Northern Ireland Public and Services Agency (NIPSA) über die Auswirkungen des Friedensprozesses auf den Arbeitsmarkt und die Gewerkschaftsarbeit. Ebenso geht es um die Beziehungen zu Europa und den deutschen Gewerkschaften. Austausch über die aktuellen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Probleme von Arbeitnehmern/-innen in Nordirland und Deutschland. Ggf. verbunden mit einer Betriebsbesichtigung.

13.00 -16.00: Gespräche mit Vertreterinnen frauenpolitischer Initiativen, die im Friedensprozess aktiv waren und noch heute im Rahmen von Integrationskonzepten aktiv sind, über die Rolle der Frauen im Konflikt und bei der Gestaltung des Friedens.


Freitag, 05. Oktober 2012

9.00 - 12.30: Auswertung der Gespräche vom Mittwoch und Donnerstag. Diskussionsrunde über Konfliktmanagement im politischen Raum, aber auch im Alltag. Diskussion über die Bedeutung der Europäischen Union beim Friedensabkommen. Diskussionsrunde: Was können wir aus der nordirischen Erfahrung für die Bewältigung anderer europäischer Konfliktherde lernen?
13.30 - 16.00: Abschlussbesprechung, Resümee, Lehrgangskritik.

Samstag, 06. Oktober 2012

Individuelle Abreise (über Gaeltacht gebucht?)

Termine und Preise

von	bis	Plätze	Preis in €
30.09.12	06.10.12		530,-
im Doppelzimmer			
* Einzelzimmerzuschlag: 170 Euro			

Leistungen

- Durchführungsgarantie - die Reise findet auf jeden Fall statt!
- Informationsmaterial zur Vorbereitung
- 6 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel (gehobene Mittelklasse) oder im Konferenzzentrum vor Ort mit vergleichbarem Standard in Zimmern mit DU/Bad/WC und Frühstück
- Transfers vor Ort

Nicht enthaltene Leistungen

- Die Anreise ist nicht im Preis enthalten. Ihr könnt diese Reise in euren Urlaub integrieren, also vorher anreisen oder länger bleiben. Gerne beraten wir euch, was wohl besser ist - Flug oder Fähre.
- Trinkgelder
- Mittagessen, Abendessen, Getränke

TeilnehmerInnen

- Min. Teilnehmerzahl: 10
- Max. Teilnehmerzahl: 18

Reiseleiter

Eckhard Ladner

Eckhard Ladner, ebenfalls Mitglied des soliden Jahrgangs 1954, lebt seit fast 30 Jahren in der Republik Irland - in Killarney, Grafschaft Kerry. Als er Anfang der 80er Jahre dem Ruf seiner Liebsten folgte, hatte er keine Ahnung, worauf er sich einlassen würde - zu (seinem) Glück! Von Beruf Sozialwissenschaftler, ist er nun seit über zwanzig Jahren Studien- und Programmleiter des Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrums (EBZ) Irland. Im Mittelpunkt seiner Tätigkeit vor Ort in Irland steht dabei, die „grüne Insel“ mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Ihre Kultur, Literatur und Musik, ihre Geschichte, ihre politischen und sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge sollen näher verständlich werden – wobei natürlich der Erholungswert eines Irlandaufenthaltes natürlich nie vergessen wird!



PS: Als Torwart einer Erstliga-Mannschaft im Kerry in den (frühen!) 80er Jahren hätte er mit Sicherheit ein Tor durch den friedliebenden Zeitgenossen Sotscheck vereitelt. Oder doch nicht? Wer möchte einen guten Freund schon unglücklich machen?

Zahlungsmodalitäten

- Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 15%
- Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 30 Tage